

SAVE THE DATE

Jahrestagung 2022 des Forum Nachwuchs: Infrastrukturen im planerisch-politischen Diskurs



© Volker Wille

Am 29 und 30. Juni 2022 findet in Bielefeld die Jahrestagung des Forum Nachwuchs statt. Die Tagung widmet sich dem Thema *Infrastrukturen im planerisch-politischen Diskurs – Bestehende und neue Herausforderungen zukunftsfähiger Infrastrukturen*.

Gegenwärtige Infrastrukturen unterliegen aufgrund vielfältiger Transformationsprozesse einem bedeutenden Wandel. Im Rahmen der Jahrestagung 2022 des Forums Nachwuchs werden die Potenziale und Herausforderungen nachhaltiger Raum- und Infrastrukturentwicklung sowie Orientierungswissen für politisch-planerisches Handeln genauer betrachtet. Besondere Berücksichtigung im Zusammenhang mit Infrastrukturen erfahren dabei aktuelle Entwicklungen wie die Corona-Pandemie, künftige Raumstrukturen, planerisch-politische Diskurse, das Management von Großprojekten und kritische Infrastrukturen. Ziel der Tagung ist ein offener und interdisziplinärer Austausch über unterschiedliche Blickwinkel auf verschiedene aktuelle Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze.

Das zweitägige Programm der Jahrestagung startet am 29. Juni 2022 um 13:00 Uhr. Am Abend findet ein Treffen und Austausch der Generationen statt. In ungezwungener Atmosphäre kann die Gelegenheit genutzt werden, erfahrenere Menschen aus Wissenschaft und Praxis mit dem Nachwuchs zusammenzubringen, um Ideen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Geladen sind zu diesem Abendessen in der Hechelei im Ravensberger Park in Bielefeld die Teilnehmenden der Jahrestagung sowie Mitglieder des Förderkreises für Raum- und Umweltforschung e. V. (FRU), Präsidiumsmitglieder und interessierte Mitglieder der Akademie. Der zweite Tagungstag beinhaltet eine Exkursion in der Bielefelder Innenstadt, in dessen Rahmen die informelle Vernetzung fortgesetzt werden kann. Die Exkursion endet mittags.

[>>Aktuelle Infos zur Jahrestagung 2022 des Forums Nachwuchs finden sich auf der Website der ARL.](#)



© iStock / metamorworks

ARL-Kongress 2022 „Künftig alles SMART? Herausforderungen der Digitalisierung für die Raumentwicklung“

Im direkten Anschluss an die Jahrestagung des Forums Nachwuchs findet der ARL-Kongress 2022 am 30. Juni und 1. Juli 2022 seit 2019 erstmals wieder als Präsenzveranstaltung im Ravensberger Park in Bielefeld statt.

Wir freuen uns zudem sehr, dass wir im Jahr der REGIONALE 2022 mit dem OWL-REGIONALE-Team 2022 kooperieren, welches die Vision vom UrbanLand OstWestfalenLippe umsetzt und neben der Dinner Speech auch die Exkursion des ARL-Kongresses 2022 ausrichten wird.

Die Diskussion über die Digitalisierung und ihre Auswirkungen war und ist von hoher gesellschaftlicher und politischer Bedeutung. Von einigen als unumkehrbarer Megatrend auch durchaus kritisch betrachtet, wird sie von anderen als Grundlage zukünftiger Wertschöpfung und eines entsprechenden Strukturwandels sowie als Lösung vielfältiger Probleme gesehen.

Die Beiträge in den Sessions des ARL-Kongresses 2022 werden unter folgenden Leitfragen vertiefend diskutiert:

- Welche raumwirksamen Effekte lassen sich beobachten und welche lassen sich steuernd beeinflussen?

- Welche sozialen und ökologischen Effekte und Potenziale zeichnen sich im Zusammenhang mit der Digitalisierung ab?
- Welche Herausforderungen ergeben sich aus der Digitalisierung im Hinblick auf soziale und räumliche Gerechtigkeit?
- Wie können Raumplanung und Raumentwicklung Strategien und Ziele der Digitalisierung berücksichtigen? Sind deren Potenziale, Herausforderungen und Risiken vorausschauend erkennbar und welche Handlungsfelder ergeben sich daraus für die Raumplanung und Raumentwicklung?
- Was ist die Rolle planerischer Institutionen (Stadt-, Regional- und Landesplanung sowie Fachplanungen) und „neuer“ Akteursgruppen hinsichtlich der Gestaltung räumlicher Entwicklungsprozesse im digitalen Zeitalter?
- Wie verändern neue Anforderungen an Daten, Georeferenzierung, Big Data, Citizen Sciences und Künstliche Intelligenz den Beruf der Raumplanung?
- Inwieweit eignen sich raum- und planungswissenschaftliche Theorien, Ansätze und Instrumente zum Verstehen und Steuern dieser Phänomene bzw. bedürfen sie einer Weiterentwicklung?

Darüber hinaus umfasst das zweitägige Programm des ARL-Kongresses drei Keynotes, welche die beiden Kongresstage eröffnen.

Für die erste Keynote am 30. Juni 2022 konnten wir **Prof. Dr.-Ing. Jörg Rainer Noennig** gewinnen. Er ist Professor für Digital City Science an der Hafencity Universität Hamburg und Leiter des WISSENSARCHITEKTUR Laboratory of Knowledge Architecture an der TU Dresden sowie im Wissenschaftlichen Beirat der ARL engagiert. Er wird aus einer internationalen Forschungsperspektive auf Digitalisierung, Partizipation, Stadt- und Raumentwicklung schauen.

Da die Stadt Wien europaweit als digitale Vorreiterstadt gilt, sind wir auf die sich anschließende Praxisperspektive von **Thomas Madreiter** im zweiten Keynote-Vortrag ebenfalls sehr gespannt. Thomas Madreiter ist Planungsdirektor in der Wiener Magistratsdirektion und als oberster Planer für die Themen übergeordnete Stadtplanung, Smart-City-Strategie, Partizipation und Gender Planning zuständig.

Es folgen die parallel stattfindenden Sessions zu Daseinsvorsorge, Mobilität und Tourismus und Digitaler Verwaltung/E-Governance. In jeder Session werden vier Inputs vorgestellt und vertiefend diskutiert.

Am Abend gibt es einen gemeinsamen Ausklang mit allen Teilnehmenden und wir freuen uns auf die Dinner Speech von **Annette Nothnagel**, Leiterin der REGIONALE 2022.

Den zweiten Konferenztag am 1. Juli 2022 eröffnet die Keynote von **Heidrun Wuttke**. Sie blickt aus einer praxisnahen Perspektive auf Digitalisierungschancen im ländlichen Raum. Als Projektleiterin des Projektes Dorf.Zukunft.Digital betreut sie seit 2016 das Projekt Smart Country Side für den Kreis Höxter und entwickelte hierfür das bundesweit einmalige Konzept „Stärkung der digitalen Kompetenz der Bürger im ländlichen Raum“.

Es folgen drei parallele Sessions, die sich mit den Fragen zur digitalen Planung, kommunalen Finanzen und Bürgerbeteiligung und in einer hybriden, englischsprachigen Session mit internationalen Good-Practice-Beispielen befassen.

Nach einer Mittagspause, findet die Preisverleihung des **FRU-Förderpreises 2022** und im Anschluss daran die **Abschlussdiskussion** statt.

Alle Interessierten sind im Anschluss an die vom REGIONALE-TEAM 2022 organisierte **Exkursion** in Bielefeld eingeladen. Bitte planen Sie hierfür rund zwei Stunden bis ca. 17:00 Uhr ein.